



Eld vom alten Welfen Stamme / Hoch Durchleuch-
tes Herzogs Herz /

Gott-verliebter / Gott-geliebter / unsrer Zeiten Son-
nen-Kerz /

Hochgeborner Tugend-Fürst / Fürsten-Muster / Künste-Spiegel /
Teutscher Nestor / Teutschen-preiß / wahrer Hoheit Ehren-hügel!

Und wo soll ich Namen nehmē? da mich arm die Mänge macht.

Die Verdienste übersteigen auch den reichsten Wörter-pracht.

Zwar der Nam Augustus nur : alles kan in eines fassen

Der die Christen-welt anblinckt / wie die blanckē Sternen-gassen.

Ihr habt ja! der Gottes Liebe-Kunst und Tugend-Reich gemehrt:

und es hat / Gott / Kunst / und Tugend / auch mit Wachsthum

Euch geehrt.

Ihr seyd Eures Landes Aug / das auf groß und kleines siehet /

und so / Alles mit Bedacht anzustellen / sich bemühet.

Dannoch / bei so vielen Sorgen / brennet Feder / Herz und Hand /
von der Gottes-Lieb / und machet mit dem Himmel sich bekant.

Dañoch / bei so hohem Thun / Kunst und Sprachē-Fleiß Euch übet:

der den Ehren-namen Euch eines Künste-Fürsten giebet.

Tausend Künste trägt und heget / Euer reicher Bücher-Saal:

Da ihr oft bei Todten lebet / haltet süßes Nectar-Mahl.

Euer Hof / ein Gotteshaus / Künste-Schuel und Tugend-tempel /

und der Frommen Herberg / ist : allen Fürsten zum Exempel.

Gott liebt / die Er Götter nennet / wann sie lieben Gott / wie Ihr.

Gott belohnt die Lieb mit Leben / gibt auch Ehr und Glück dafür.

Dieses weist Er uns an Euch. Hat man vor viel hundert Jahren /

so ein hohes Alter je eines Fürsten auch erfahren?

Ihr seyd unsrer Zeiten Vnder. Neunmahl neun / zu wenig war:

Über diese Zahl der Zahlen / zählt ihr schon das dritte Jahr.

Graues Haar / der Ihren Kron / ist der Lohn vor Eure Tugend.

Ihr seyd auch im Alter jung : (Alt Ihr waret / in der Jugend.)

Den